

10 Wie werde ich mich freuen am EWIGEN! Meine Seele jauchze über meinen Gott, denn mit Gewändern des Heils hat er mich bekleidet, in den Mantel der Gerechtigkeit hüllt er mich, wie der Bräutigam nach Priesterart den Kopfschmuck trägt und wie die Braut sich schmückt mit ihrem Geschmeide. 11 Denn wie die Erde hervorbringt, was spriess, und wie der Garten seine Saaten spriessen lässt, so wird Gott der EWIGE Gerechtigkeit spriessen lassen und Ruhm vor allen Nationen.

62: 1 Um Zions willen werde ich nicht schweigen und um Jeruschalajims willen nicht still sein, bis seine Gerechtigkeit hervorbricht wie ein Lichtglanz und sein Heil wie eine brennende Fackel. 2 Dann werden die Nationen deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit, und du wirst mit einem neuen Namen benannt werden, den der Mund des EWIGEN bestimmt. 3 Und du wirst eine herrliche Krone sein in der Hand des EWIGEN und ein königlicher Kopfschmuck in der Hand deines Gottes. 4 Von dir wird nicht mehr gesagt werden: eine Verlassene, und von deinem Land wird nicht mehr gesagt werden: verwüstet!, sondern Mein-Gefallen-an-ih^r wirst du genannt werden und dein Land In-Besitz-genommen, denn der EWIGE hat Gefallen an dir, und dein Land wird in Besitz genommen werden. 5 Denn wie ein junger Mann eine Jungfrau in Besitz nimmt, so werden deine Söhne dich in Besitz nehmen, und wie der Bräutigam sich an der Braut freut, so freut sich dein Gott an dir. 6 Auf deinen Mauern, Jeruschalajim, habe ich Wächter eingesetzt, den ganzen Tag und die ganze Nacht, niemals schweigen sie! Die ihr den EWIGEN erinnert, gönnt euch keine Ruhe, 7 und lasst ihm keine Ruhe, bis er es fest gründet und bis er Jeruschalajim ruhmreich macht auf der Erde. 8 Der EWIGE hat geschworen mit seiner Rechten und mit seinem starken Arm: Ich werde dein Korn nicht mehr deinen Feinden als Speise geben, und Fremde werden deinen Wein nicht trinken, um den du dich abgemüht hast! 9 Sondern die es ernten, sollen es essen und den EWIGEN loben, und die ihn einbringen, sollen ihn trinken in den Vorhöfen meines Heiligtums. 10 Zieht hin, zieht hin durch die Tore! Räumt meinem Volk den Weg frei! Legt die Strasse an, legt sie an, befreit sie von Steinen, richtet den Völkern ein Feldzeichen auf! 11 Seht, bis ans Ende der Erde lässt der EWIGE es hören: Sagt der Tochter Zion: Sieh, dein Heil kommt! Sieh, sein Lohn ist bei ihm, und seine Belohnung zieht vor ihm her. 12 Dann wird man sie nennen: Heiliges-Volk, Erlöste-des-EWIGEN. Und du wirst genannt werden: Gesuchte, Nie-mehr-verlassene-Stadt.

63: 1 Wer ist es, der da aus Edom kommt, aus Bozra in grellen Kleidern, so auffallend in seinem Gewand, einherschreitend in der Fülle seiner Kraft? Ich bin es, der ich in Gerechtigkeit spreche, stark genug, um zu retten. 2 Warum ist dein Gewand so rot und sind deine Kleider wie bei einem, der in der Kelter tritt? 3 Allein habe ich im Keltertrog getreten, und niemand war bei mir von den Völkern. Da trat ich sie in meiner Wut, und in meinem Zorn zerstampfte ich sie, und ihr Saft spritzte auf meine Kleider, und ich besudelte alle meine Gewänder. 4 Denn in meinem Herzen war ein Tag der Rache, und mein Jahr der Besudelung war gekommen. 5 Da schaute ich mich um, und da war keiner, der half, und ich war entsetzt, aber da war keiner, der mich stützte. Da half mir mein Arm, und mein Zorn, er stützte mich. 6 Und so zertrat ich die Völker in meiner Wut, und in meinem Zorn machte ich sie betrunken, und ihren Saft liess ich zur Erde fließen. 7 An die Gnadentaten des EWIGEN werde ich erinnern, an die Ruhmestaten des EWIGEN, an alles, was der EWIGE für uns getan hat, und an die Fülle des Guten für das Haus Israel, was er für sie getan hat, wie es seinem Erbarmen und der Fülle seiner Gnadentaten entspricht. 8 Und er sprach: Sie sind mein Volk! Kinder, die nicht treulos handeln! Und so wurde er ihr Retter. 9 All ihre Not war auch seine Not, und der Bote seines Angesichts hat sie gerettet. In seiner Liebe und in seinem Mitleid hat er sie erlöst, und er hat sie emporgehoben, und alle Tage der längst vergangenen Zeit hat er sie getragen.

10 שׁוֹשׁ אֲשִׁישׁ בְּיָי תִּגַּל נַפְשִׁי בְּאֱלֹהֵי כִי הַלְבִּישָׁנִי בְּגִדֵי-יִשְׁע מְעִיל צְדָקָה יַעֲטֵנִי כַּחַתָּן יִכְהֶן פָּאֵר וְכַפְלָה תַעֲדָה כְּלִיָּה: 11 כִּי כְאֶרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָה וְכִגְנָה זְרוּעֶיהָ תִצְמִיחַ כֶּן | אֲדַנִּי יִי יִצְמִיחַ צְדָקָה וְתַהֲלָה נִגַּד כָּל-הַגּוֹיִם:

פרק סב 1 לְמַעַן צִיּוֹן לֹא אֶחְשֶׁה וּלְמַעַן יְרוּשָׁלַם לֹא אֶשְׁקוּט עַד-יֵצֵא כִנְגָה צְדָקָה וְיִשׁוּעָתָה כָּל־פֶּיֶד יְבֵעֶר: 2 וְרָאוּ גוֹיִם צְדָקָךְ וְכָל-מְלָכִים כְּבוֹדְךָ וְקָרָא לְךָ שֵׁם חֹדֶשׁ אֲשֶׁר פִּי יִי יִקְבְּנוּ: 3 וְהָיִית עֲטֹרַת תְּפָאֶרֶת בִּידֵי־י [וְצִנּוֹף] וְצִנּוֹף מְלוֹכָה בְּכֶף-אֱלֹהֶיךָ: 4 לֹא-יֵאמָר לְךָ עוֹד עֲזוּבָה וּלְאַרְצְךָ לֹא-יֵאמָר עוֹד שְׁמָמָה כִּי לְךָ יִקְרָא חֶפְצִי-בָהּ וּלְאַרְצְךָ בְּעוֹלָה כִּי-חֶפֶץ יִי לְךָ וְאַרְצְךָ תִּבְעַל: 5 כִּי-יִבְעַל בַּחוּר בְּתוֹלָה יִבְעָלוּךְ בְּנֶיךָ וּמִשׁוֹשׁ חֶתָן עַל-כִּלָּה יִשִּׁישׁ עֲלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ: 6 עַל-חֻמְתֶּיךָ יְרוּשָׁלַם הַפְקֵדְתִּי שְׁמָרִים כָּל-הַיּוֹם וְכָל-הַלַּיְלָה תָּמִיד לֹא יִחָשׂוּ הַמִּזְכָּרִים אֶת-יִי אֶל-דְּמִי לָכֶם: 7 וְאַל-תַּתְּנוּ דְּמִי לוֹ עַד-יִכּוֹנֵן וְעַד-יִשִּׁים אֶת-יְרוּשָׁלַם תַּהֲלָה בְּאַרְצְךָ: 8 נִשְׁבַּע יִי בִימִינוֹ וּבִזְרוּעַ עֲזוֹ אִם-אַתָּן אֶת-דִּגְלֹנְךָ עוֹד מֵאֲכָל לֵאִיבֶיךָ וְאִם-יִשְׁתּוּ בְנֵי-נֹכַר תִּירוּשָׁךְ אֲשֶׁר יִגְעַת בּוֹ: 9 כִּי מֵאֲסָפִיו יֵאכְלֶהוּ וְהִלְלוּ אֶת-יִי וּמִקְבָּצָיו יִשְׁתַּהוּ בַּחֲצֹרֹת קִדְשִׁי: 10 עֲבְרוּ עֲבְרוּ בַשְּׁעָרִים פָּנוּ דֶרֶךְ הָעָם סְלוּ סְלוּ הַמַּסְלָה סִקְלוּ מֵאֲבָן הָרִימוּ נֶס עַל-הָעַמִּים: 11 הִנֵּה יִי הַשְׁמִיעַ אֶל-קִצֵּה הָאָרֶץ אָמְרוּ לְבַת-צִיּוֹן הִנֵּה יִשְׁעֶךָ בֹּא הִנֵּה שָׁכְרוּ אֹתוֹ וּפָעַלְתּוּ לָפָנָיו: 12 וְקָרָאוּ לָהֶם עַם-הַקֹּדֶשׁ גְּאוּלֵּי יִי וְלֹךְ יִקְרָא דְרוּשָׁה עִיר לֹא נַעֲזָבָה:

פרק סג 1 מִי-זֶה | בֹּא מֵאֲדוּם חֲמוּץ בְּגָדִים מִבְּצָרָה זֶה הַדּוֹר בְּלִבוֹשׁוֹ צִעָה בָּרַב כַּחַו אֲנִי מְדַבֵּר בְּצְדָקָה רַב לְהוֹשִׁיעַ: 2 מְדוּעַ אָדָם לְלִבוֹשֶׁךָ וּבְגָדֶיךָ כְּדֶרֶךְ בְּגָת: 3 פּוֹרָה | דִּרְכָתִי לְבָדִי וּמַעֲמִים אֵין-אִישׁ אֹתִי וְאֶדְרָכֶם בְּאִפִּי וְאַרְמָסֶם בַּחֲמָתִי וְיִז נִצָּחֶם עַל-בְּגָדִי וְכָל-מְלִבוֹשֵׁי אֶגְאָלְתִּי: 4 כִּי יוֹם נִקָּם בְּלִבִּי וּשְׁנַת גְּאוּלֵּי בֹאָה: 5 וְאִפִּט וְאֵין עוֹר וְאֶשְׁתּוּמֶם וְאֵין סוּמָךְ וְתוֹשִׁעַ לִי זֹרְעִי וְחֲמָתִי הִיא סִמְכָתִנִּי: 6 וְאָבוֹס עַמִּים בְּאִפִּי וְאֶשְׁכָּרֶם בַּחֲמָתִי וְאוֹרִיד לְאַרְץ נִצָּחֶם: 7 חֲסִדִּי יִי | אֲזַכִּיר תַּהֲלֹת יִי כַּעַל כָּל אֲשֶׁר-גִּמְלָנוּ יִי וְרַב-טוֹב לְבֵית יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר-גִּמְלָם כְּרַחֲמִיו וְכִרְבַּח חֲסִדּוֹ: 8 וְיֵאמָר אֶךְ-עַמִּי הֵמָּה בָּנִים לֹא יִשְׁקָרוּ וְיִהְיֶה לָהֶם לְמוֹשִׁיעַ: 9 כָּל-צָרָתָם | [לֹא] לוֹ צָר וּמִלְאָךְ פָּנָיו הוֹשִׁיעֶם בְּאַהֲבָתוֹ וּבְחֶמְלָתוֹ הוּא גְּאֹלָם וְיִנְטָלֶם וְיִנְשָׂאֶם כָּל-יְמֵי עוֹלָם: